



Karlshöhe
Ludwigsburg

Pressemitteilung

Kontakt: Michael Handrick ♦ **Telefon:** (07141) 965-115 ♦ **Fax:** (07141) 965-113
Email: michael.handrick@karlshoehe.de ♦ **Anschrift:** Auf der Karlshöhe 3 - 71638 Ludwigsburg

Ein Glück, dass es die Schulstation Karlshöhe gibt

Die Schulstation Karlshöhe, eine Außenstelle der Christian-Heinrich-Zeller Schule in Eppingen-Kleingartach, feiert 10-jähriges Jubiläum.

Die Schulstation ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die in diesen Bereichen in ihrem Handeln beeinträchtigt sind und in einem Regelschulbetrieb keinen Platz finden.

„Für mich ist Glück das wunderbare Gefühl, wenn ich die Augen der Schüler glänzen sehe“, sagt Kathrin Karl, Koordinatorin für den schulischen Bereich an der Schulstation Karlshöhe. Deshalb verwundert die Idee nicht, das 10-jährige Jubiläum der Einrichtung mit dem Thema „Glück“ zu verbinden. Ein ganzer Jubiläums-Veranstaltungstag ist unter das Motto: „Zum Glück geht es hier entlang“ gestellt, zu dem viele Gratulierende sehr persönliche Worte vorbringen. Sogar ein Glücksforscher ist eingeladen. Was Glück – nicht nur im schulischen Bereich bedeutet, erklärt Buchautor Dominik Dallwitz-Wegner in einem Vortrag.

„Glück, gesehen zu werden, Glück, gesegnet zu sein – die Schulstation feiert Jubiläum, danke an alle, die aktuell und in der Vergangenheit dafür gesorgt haben, dass die Schulstation hier auf der Karlshöhe ihre wichtige Arbeit leistet, sagt Dr. Dörte Bester, Direktorin und Theologischer Vorstand der Karlshöhe. Die Schulstation Karlshöhe unterstützt die Schüler dabei, ihre Stärken zu entfalten, Motivation aufzubauen, neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und Schule wieder positiv zu erleben. „Schulische Erfolge, wie die Rückkehr in eine allgemeine Schule oder ein erfolgreicher Schulabschluss sind über unsere gemeinsame Schulstation möglich“, sagt Alexander Hinz, Geschäftsbereichsleiter der Kinder- und Jugendhilfe.

Förderung von der ersten bis zur neunten Klasse

Die Jugendlichen werden von der ersten bis zur neunten Klasse gefördert und können Abschlüsse der Haupt-, oder Werkrealschule erwerben. Viel gute Erfahrung besteht auch in der partnerschaftlichen Einbeziehung und Unterstützung der Eltern.

„Manchmal bedarf es Glück, dass im Menschen Gutes durchbrechen und wirklich hervorkommen kann“, sagt Panagiotis Pechlivanos, Konrektor der Christian-Heinrich-Zeller-Schule. Das Ziel sei, den Kindern und Jugendlichen den Weg zu echten Chancen zu eröffnen. In diesem Jahr habe einer der Karlshöher Absolventen einen der besten Hauptschulabschlüsse der Christian-Heinrich-Zeller-Schule hingelegt.

Doch nicht nur Grußworte werden den rund vierzig Ehrengästen an diesem Tag geboten, sondern auch eine Aufführung der Therapiehunde Marlin und Kara. „Der Hund reagiert im Unterricht auf Kinder, ohne diese zu kennen. Er nimmt sehr emphatisch wahr, wie sie sich individuell momentan fühlen“, sagt Pia Buzakovic, Koordinatorin für den Jugendhilfebereich der Schulstation und zuständig für die Umsetzung des Projekts der tiergestützten Therapie. Ein Therapiehund verbessere beispielsweise die sozialen Fähigkeiten von Kindern mit Aufmerksamkeitsdefiziten. Die geschulten Mischlinge können etwa Angstzustände lindern, die Bindungsfähigkeit erhöhen und Stresssymptome reduzieren. Und das geschieht auch durchaus spielerisch.

Auf Zeichen der Kinder rollen Marlin und Kara mit Pfoten und Schnauze einen Würfel über die Bühne, machen auf Zuruf Männchen, geben Pfötchen oder bellen – und kassieren dafür jeweils umgehend ein Hunde-Leckerli aus der Kinderhosentasche. Schwer zu sagen, wessen Augen dabei begeisterter glänzen: die der Kinder oder der gutmütigen Vierbeiner.

Die Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg steht seit ihrer Gründung im Jahr 1876 für diakonisch-innovative Angebote und gelebte christliche Nächstenliebe. Im Jahr 1876 wurde das erste Kinderheim auf der Karlshöhe in Betrieb genommen. 1879 folgte die erste Senioreneinrichtung. Rund 720 Mitarbeitende setzen sich ein für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen, Seniorinnen und Senioren, Kinder und Jugendliche sowie für Personen mit besonderen sozialen Problemen und psychischen Erkrankungen. www.karlshoehe.de; <https://km.karlshoehe.de>;
<https://www.instagram.com/karlshoeheludwigsburg/>; <https://www.facebook.com/karlshoehe>